

Bahnmissionsmissionen helfen: Auf Reisen, in akuten Krisen, in existenziellen Nöten und auch seelsorgerisch. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende oder Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit. Danke.

Bahnmissionsmission Bielefeld

Am Bahnhof 1b · 33602 Bielefeld
Telefon (0521) 65 68 1
bielefeld@bahnmissionsmission.de
www.bahnmissionsmission.de

Nächste Hilfe: Bahnmissionsmission.



Die Bahnmissionsmission kümmert sich um jeden Menschen, der zu ihr kommt – und hört erst einmal zu. Am Bahnhof unterstützen wir Menschen auf Reisen:

Mit Auskünften und Begleitung beim Ein-, Aus- und Umsteigen. Mit Aufenthalts- und Ruhemöglichkeiten oder der Vermittlung von Übernachtungsplätzen. Mit Rollstühlen oder Gehhilfen. Oder indem wir allein reisende Kinder begleiten (Kids on tour).

In akuten Krisensituationen: Freunde verloren. Kein Schlafplatz. Kein Telefon. Kleidung kaputt. Durstig. Bestohlen. Verletzt. Krank. Schwach. Sprachprobleme.

Durch Beratung und Vermittlung in existenziellen Notlagen: Wohnungslos. Süchtig. Verarmt. Verzweifelt. Selbstmordgefährdet. Die Bahnmissionsmission ist für Sie da.

Bahnmissionsmissionen sind Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche. Träger: **Evangelischer Gemeindedienst e.V.**, Caritasverband für das Dekanat Bielefeld



Evangelisches Johanneswerk e.V.
Einrichtungen der Diakonie



Zur Stelle,
wenn das Leben
entgleist.

Ich möchte über die Aktivitäten der Bahnmissionsmission informiert werden.

Meine E-Mail-Adresse lautet:

(Falls vorhanden, sonst informieren wir Sie per Post)

Wenn Sie möchten, können Sie Ihre Spende natürlich auch direkt auf eines der nachstehenden Konten einzahlen:

Evangelischer Gemeindedienst e.V.
"Bahnmissionsmission" · Konto 66002924
Sparkasse Bielefeld · BLZ 480 501 61

Caritasverband für das Dekanat Bielefeld e.V.
"Bahnmissionsmission" · Konto 10580600
Bank für Kirche und Caritas e.G. · BLZ 472 603 07

Bahnmissionsmission
Bielefeld
Am Bahnhof 1b
33602 Bielefeld

Bitte freimachen,
falls Marke
zur Hand

Bahnmissionsmission. Traveller's Aid.

Our mission is simple: to lend an ear and give help to everyone coming to us. At the main stations we support people in the move with information and assistance when embarking and disembarking trains or making connections. With rooms to rest in or stay the night. With wheelchairs or trolleys. Or by accompanying minors travelling alone. We help in personal crises: Friends lost. Nowhere to sleep. No telephone. Torn clothing. Robbed. Injured. Sick. Weak. Language problems. And we give advice and direction in emergency situations: Homelessness. Drug addiction. Desperation. Suicidal tendencies.

Next help: Bahnmissionsmission.



„Mami, warum kommt Oma nicht?“
„Weil sie nicht mehr umsteigen kann.“

Die Bahnhofsmision hilft. Jedem, jederzeit – ohne dafür Geld zu verlangen. Wenn Sie alt sind oder noch sehr jung. Wenn Sie krank sind oder mit einer Behinderung leben. Wenn Ihnen unterwegs die Brieftasche gestohlen wurde oder auf dem Weg zum Bewerbungsgespräch die Hosennaht platzt. Sie durchnässt wurden oder sich geschnitten haben, oder wenn Sie keine Übernachtungsmöglichkeit finden. Wir helfen einfach so – ohne dass Sie sich anmelden oder bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen.

„Wir fuhren, so weit das Taschengeld reichte. Als die Nacht kam, wollte ich Mama anrufen, aber das Handy war leer.“

Wenn es nicht mehr weiterzugehen scheint, weiß die Bahnhofsmision oft einen Weg. Wir helfen seit über 100 Jahren, sind mit den anderen Institutionen und Helfern bestens vernetzt und kooperieren mit der Deutsche Bahn AG. Häufig sind wir die erste Adresse. Knapp 100-mal in Deutschland und immer gut zu finden: am Bahnhof.



Nächste Hilfe: Bahnhofsmision.



„Ich war verzweifelt. Ich wollte nicht mehr leben.“

Krankheit, Pech, Missgeschicke auf Reisen, persönliche Krisen oder ganz und gar ausweglose Lebenssituationen können jeden Menschen treffen. Keine Versicherung dieser Welt schützt davor. Bahnhofsmisionen beraten, informieren und helfen kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Beispiele für Nächstenliebe gibt es in der Bibel. Und am Bahnhof.

Seit der Gründung der ersten Bahnhofsmision 1894 in Berlin engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich, indem sie unentgeltlich bei uns mitarbeiten. Durch ihren einzigartigen persönlichen Beitrag prägen sie das vielschichtige, unverwechselbare Gesicht der Bahnhofsmision. Wir laden sie herzlich dazu ein, das Gleiche zu tun.

Jeder braucht manchmal Hilfe. Wir auch.

Die Gesellschaft wird älter und ärmer. Deshalb bekommen wir immer mehr Arbeit. Leider nehmen unsere finanziellen Mittel gleichzeitig ab. Wir möchten auch in Zukunft für jene da sein, für die nichts da ist. Dafür bitten wir Sie um Hilfe. Durch Ihrer freiwilligen Mitarbeit oder Spende.

Ich möchte die Arbeit der Bahnhofsmision Bielefeld mit meiner Spende unterstützen und erteile folgende Einzugsgenehmigung, die ich jederzeit widerrufen kann:

Antwortkarte

Name	Meine Konto-Nr.
Straße	BLZ
PLZ/Ort	Geldinstitut
Ich spende	Datum, Unterschrift
<input type="checkbox"/> einmalig <small>(die Einzugsgenehmigung erlischt dann automatisch nach der Abbuchung)</small>	Dankeschön.
<input type="checkbox"/> vierteljährlich	
<input type="checkbox"/> monatlich	
<input type="checkbox"/> 20 Euro	
<input type="checkbox"/> 50 Euro	
<input type="checkbox"/> _____ (anderer Betrag)	



Nächste Hilfe: Bahnhofsmision.